

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-10-29

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: SPD-BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

**öffentlich**

01309/2012

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Schwerin, kein Ort für Neonazis

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Die Landeshauptstadt Schwerin schließt sich der Kampagne „Kein Ort für Neonazis“ der Amadeu-Antonio-Stiftung an.

## Begründung

Neonazis und die neue Rechte unternimmt viel, um die demokratische Gesellschaft zu unterwandern. Immer häufiger finden legale und illegale Aufmärsche brauner Gruppen statt. Eine Vielzahl von Gemeinden in MV hat sich dieser Kampagne bereits angeschlossen. Die Landeshauptstadt Schwerin setzt ein öffentliches Zeichen das Schwerin kein Ort für Neonazis ist. Die Kampagne besteht darin, öffentlich wahrnehmbar durch Schilder und andere geeignete Aufklärungsmittel deutlich sichtbar zu zeigen, dass Schwerin kein Ort für Neonazis ist. Die Amadeu-Antonio-Stiftung verlangt keine Gebühren oder sonstige Kosten. Einzig die Herstellkosten der Materialien sind zu tragen. Allerdings besteht die Möglichkeit, die Kosten vollständig durch einen Projektantrag bei der Landeszentrale für politische Bildung in Deckung zu bekommen. Die Antragsteller sind bereit, für Kostendeckung über die Landeszentrale sowie falls erforderlich, über Drittmittel Sorge zu tragen. Darüber hinaus erklären sich die Antragsteller bereit, die Materialien kostenfrei zu verteilen. So entstehen keine Haushaltsbelastungen für die Landeshauptstadt Schwerin. Es bedarf lediglich der Zustimmung zur Verwendung der Logos „Schwerin“ in den Materialien und der Kooperation bei Genehmigung zur der Anbringung von Schildern im öffentlichen Raum.

**Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

**Anlagen:**

keine

gez. Daniel Meslien  
Fraktionsvorsitzender